

Information für Patienten:

Siehe auch unser Video unter: dr-auracher.jimofree.com

Ich bin positiv getestet

Heute möchte ich Informationen geben für Patienten, die positiv getestet sind auf COVID-19 den Corona-Virus und auch wer sich testen lassen sollte und wer Kontaktperson ist.

Das erste Thema:

Wer soll sich testen lassen?

Wer

- a.) in einem Risikogebiet war, Risikogebiete sind auf den entsprechenden Homepages des RKI erkennbar
- b.) wer Kontakt zu positiv getesteten Personen hatte, dabei ist die Definition von Kontaktpersonen, die folgende: Es gibt Kontaktpersonen der Kategorie 1 mit höherem Infektionsrisiko, wenn man sich mindestens 15 Minuten face to face mit einem Patienten befunden hat oder Kontakt zu Sekreten oder Körperflüssigkeiten hatte. In diesem Falle wird eine häusliche Quarantäne und Trennung von Haushaltsmitgliedern vom Gesundheitsamt angeordnet. Das Gesundheitsamt hebt auch die häusliche Quarantäne auf, wenn es soweit ist.
Kategorie 2: Weniger als 15 Minuten Kontakt und kein direkter Kontakt zu Körperflüssigkeiten, geringes Infektionsrisiko. Das Gesundheitsamt wird informiert, optional Maßnahmen wie bei Kategorie 1, nach Maßgabe des Gesundheitsamtes. Diese Patienten müssen nicht häuslich abgesondert werden, sollten aber Ihre Kontakte zu dritten stark reduzieren, sollten eine Gesundheitsüberwachung bis zum 14. Tag mit messen der Körpertemperatur, führen eines Tagesbuches, durchführen.
- c.) Wenn sich eine bekannte chronische Atemwegserkrankung verschlechtert, ggf. mit Fieber und Atemnot, sollte ein Test dringend gemacht werden.
- d.) Wenn auch ohne eine chronische Atemwegserkrankung Symptome auftreten, die den V. a. eine Lungenentzündung durch SARS ergeben. Auch hier mit der Test gemacht werden.

Wenn der Corona-Test jetzt positiv ist, was ist zu tun?

1. Das Gesundheitsamt erhält vom Labor und dem Arzt, der den Test veranlasst hat, eine Meldung und wird sich bei Ihnen melden und eine häusliche Quarantäne verordnen. Diese Quarantäne wird erst aufgehoben, wenn das Gesundheitsamt diese aufhebt, das heisst nicht nach 2 Wochen, sondern eher realistisch nach 3-4 Wochen, nach den Fällen, die wir kennen.
2. Wie habe ich mich zu Verhalten?
Hier gibt es ein sehr schönes Merkblatt für Patienten, welches unter Quellen zu diesem Blog zu finden ist.
Fall 1, positiv getestet, weil er im Risikogebiet war oder Kontakt mit positiver Person hatte, der sich gut fühlt: Einhalten der häuslichen Quarantäne, d. h. nichtverlassen der Wohnung / des Hauses, auch nicht zur Müllentsorgung, Hunde aus führen, hierzu müssen andere beauftragt werden. Versorgung durch Lebensmittel durch dritte Personen organisieren. Die Familie ist mit in Quarantäne, für die gilt das gleiche! Oder die Kontaktperson wird von der Familie getrennt.

Fall 2, positiv getestet und leichte Beschwerden: Sie bleiben Zuhause, nehmen Mittel gegen die Symptome. Die Gesundheitsämter empfehlen das Führen eines Coronatagebuches, in dem Sie jeden Tag aufschreiben, wie sie sich fühlen, ob sie Temperatur haben oder ähnliches. Sie

können sich über das Internet ein Sauerstoffsättigungsgerät zur Messung für 25.- schnell bestellen und jeden Tag Ihre Sauerstoffsättigung messen, wenn diese sich verschlechtert, wäre dies ein Hinweis auf eine aktive Coronaerkrankung.

Fall 3, Sie sind positiv getestet und bekommen Fieber, d. h. Sie haben an mehreren Tagen Temperatur von über 38,5 Grad. Sie kontaktieren Ihren Hausarzt, Ihren Facharzt oder das Gesundheitsamt. Sie führen Ihr Tagebuch.

Fall 4, Sie sind positiv getestet und bekommen Atembeschwerden und zwar nicht nur leichte, sondern gepaart mit Fieber. Sie kontaktieren unverzüglich Ihren Hausarzt, Ihren Facharzt, das Gesundheitsamt. Wenn Sie niemand von denen erreichen die Notrufnummer, da dann eine stationäre Behandlung evtl. erfolgen muss.

Allgemeine Anmerkungen:

Wer positiv getestet wurde, sollte sich bereits hinsetzen und eine Liste seiner Kontaktpersonen für das Gesundheitsamt mit Namen, Adresse anfertigen.

Er sollte sich an die Maßnahmen der häuslichen Quarantäne streng halten. Verstöße können nach dem Bundesseuchengesetz mit Strafen geahndet werden.

Ein Ende der Quarantäne ist erst ,wenn Sie negativ getestet sind und vom Gesundheitsamt die Quarantäne aufgehoben ist .

Organisieren Sie Lebensmittel, die Versorgung Ihrer Haustiere, bzw. Ihres Hunde bzgl. Gassgehen. Bringen Sie Ihren Hund nicht ins Tierheim und lassen Sie ihn nicht im Stich.

Falls noch Fragen , schauen Sie auf unseren Video-Blog.

Die erneute Testung nach frühestens 2-3 Wochen kann bei uns erfolgen. Anmeldung über unsere Homepage www.lungenarztzentrum-mannheim.de

Der Termin wird nach Eingang der Anmeldung direkt vergeben, in de Regel am nächsten Tag ,das Ergebnis liegt nach ca 24 Stunden vor.

Wir hoffen , dass Ihnen diese Information hilft!!

Ihre Anne-Kathrin Auracher

Mannheim, März 2020